

Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg beteiligt sich aktiv an der wirtschafts- und praxisnahen Berufsorientierung.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg ist ein überregionaler Bildungsdienstleister mit Bildungsstätten in Frankfurt (Oder) und Hennickendorf (bei Strausberg), in denen aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern von erfahrenen Fachleuten vermittelt werden.

**Die Berufsorientierung in Frankfurt (Oder) führen wir in folgenden Berufsfeldern durch:**

- Friseur
- Kosmetik
- Wirtschaft / Verwaltung
- Elektrotechnik / Elektronik
- Holzbearbeitung
- Metallbau

Folgen Sie uns auch auf Facebook ...  
[www.facebook.com/bzffo](http://www.facebook.com/bzffo)

Bildungszentrum

## Ihr Kontakt zu uns

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)  
Region Ostbrandenburg  
Bildungszentrum  
Spiekerstraße 11  
15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 5554-200  
Telefax: 0335 5554-203  
E-Mail: [bz@hwk-ff.de](mailto:bz@hwk-ff.de)  
[www.weiterbildung-ostbrandenburg.de](http://www.weiterbildung-ostbrandenburg.de)

## Der Weg zu uns ...

- ◆ Zentrale Lage am Bahnhof
- ◆ Günstige Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn, RE)



# Berufsorientierung

Einfach praktisch ausprobieren  
im Bildungszentrum Frankfurt (Oder)



**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Ganz einfach orientieren

Durch unser Angebot zur Berufsorientierung erhalten Schülerinnen und Schüler einen realistischen Einblick in das Berufsleben und können sich in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Sie erkennen ihre Fähigkeiten und erfahren die Bedeutung schulischen Lernens für ihre berufliche Zukunft.

Im Mittelpunkt stehen immer die Schüler. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen beruflichen Interessen, Wünsche und Kompetenzen kennenzulernen und die Gelegenheit, diese mit den realen Ansprüchen der Arbeitswelt abzugleichen.

### Das ist Berufsorientierung!

- Lerne deine Stärken kennen.
- Finde den Beruf, der zu dir passt.
- Erfahre, welche beruflichen Möglichkeiten dir offen stehen.



## Praktischer Ablauf

Die Berufsorientierung umfasst einen Zeitraum von zwei Wochen. Vorgeschaltet ist eine zweitägige Potenzialanalyse.

### Die Potenzialanalyse

Die Potenzialanalyse bildet die Grundlage für die Berufsorientierung. Hier werden Personal-, Sozial- und Methodenkompetenzen getestet. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten, Neigungen und Interessen sowie ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen.

### Die 1. Werkstattwoche

In der ersten Woche erhalten die Schüler Informationen zu den unterschiedlichen Berufen und können sich durch praktisches Arbeiten in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Ziel dieser Woche ist das Wecken von Motivation und Interesse für den jeweiligen Beruf.

### Die 2. Werkstattwoche

In der zweiten Woche werden die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse in einem von den Jugendlichen selbstgewählten Berufsfeld vertieft. Die Schüler lernen den Umgang mit berufstypischen Werkzeugen und Materialien und stellen selbstständig ein Werkstück her.

## Alle Vorteile im Überblick

- Die Schüler lernen die Anforderungen der jeweiligen Berufsfelder kennen, wodurch die spätere Berufswahl erleichtert wird.
- Die Schüler erhalten eine individuelle Kompetenz- und Potenzialfeststellung.
- Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen entsprechen den Anforderungen, die in Betrieben vermittelt werden.
- Die Betreuung erfolgt durch geschultes und kompetentes Personal mit langjähriger Erfahrung.
- Berufsperspektiven in der Region (Branchenkompetenzfelder) werden aufgezeigt.
- Die Schüler sammeln praktische Erfahrungen und verbessern ihre Sozialkompetenzen (Pünktlichkeit, Ordnung, Sauberkeit, Teamfähigkeit etc.).

